

## Großes Desinteresse an den Titelnkämpfen

Nur noch 57 Teilnehmer bei den Rheinland-Meisterschaften im klassischen Stil in Bad Kreuznach

Die Enttäuschung war vielen Funktionären und Trainern des Schwerathletikverbandes Rheinland anzusehen. Nur noch 57 Sportler hatten sich für die Rheinland-Meisterschaften im griechisch-römischen Stil angemeldet. 22 weniger als 2005, wo 79 Athleten an den Start gingen. Und schon das war damals ein Minus-Rekord. Nur sechs Vereine waren in Bad Kreuznach vertreten, selbst so traditionsreiche Clubs wie der AC Oberstein oder der SV Ruschberg fehlten. Ganz schlimm die Teilnehmerzahl bei der E-Jugend, wo nur noch fünf Kinder auf die Matte gingen. Düstere Aussichten für die Zukunft des Ringsports im Rheinland.

„Es ist schade, dass das Interesse an unseren Landesmeisterschaften nur noch so gering ist“, meinte Marion Pangsy, die Präsidentin des Schwerathletikverbandes Rheinland, angesichts dieses dünnen Teilnehmerfeldes. „So haben unsere Nachwuchssportler kaum noch Möglichkeiten, sich für Deutsche Meisterschaften zu empfehlen oder die nötige Wettkampferfahrung zu erhalten“, bedauerte sie. Hier müsse auch in den Vereinen ein Umdenken erfolgen, hofft sie.

Doch nicht nur die Masse fehlte, auch die Klasse ließen viele Sportler vermissen. „Mich erschreckt hier nicht nur die geringe Teilnehmerzahl, sondern auch das schwache Niveau vieler Kämpfe“, so Thomas Ferdinand, der Sportreferent des Schwerathletikverbandes Rheinland. Dieses Leistungsgefälle zeige sich auch immer wieder auf den Deutschen Meisterschaften, wo für Sportler aus dem Rheinland kaum noch was zu holen sei.

Erfreulich war die Organisation. Die Ringerabteilung des VfL Bad Kreuznach hatte die Sporthalle der Martin-Luther-King-Schule vorbildlich hergerichtet und so für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

Sieger in der Mannschaftswertung wurde der Nachwuchs des Regionalligisten WKG Metternich/Rübenach, der auch die meisten Teilnehmer stellte. Den zweiten Platz schaffte der Gastgeber VfL Bad Kreuznach vor der ASV Karthause und dem TSV Langenlonsheim.

Die Ergebnisse:

A/B-Jugend (19 Teilnehmer): 38 kg: Murtaza Asif (Kreuznach); 42 kg: 1. Jonas Hergenröther (Metternich/Rübenach); 46 kg: 1. Sebastian Stamm (Boden), 2. Eugen Aiberspach (Metternich/Rübenach), 3. Martin Haag (Langenlonsheim); 50 kg: 1. Stephan Edich (Karthause); 54 kg: 1. Dimitrij Berioza (Karthause), 2. Nathaniel Walker (Mittel-/Kirchenbollenbach); 58 kg: 1. Waldemar Hoffmann (Karthause), 2. Jan-Lucas Grech (Boden), 2. Dominic Theis (Metternich/Rübenach); 63 kg: 1. Rene Müller (Boden), 2. Baric Üstün (Metternich/Rübenach), 3. Kevin Skopp (Langenlonsheim); 69 kg: 1. Sebastian Klostermann (Langenlonsheim), 2. Julien Grieb (Metternich/Rübenach), 3. David Zsarnay (Kreuznach); 85 kg: 1. Andrej Meister (Karthause).

C-Jugend (13 Teilnehmer): 31 kg: 1. Christopher Adu (Kreuznach); 34 kg: 1. Jakob Hergenröther (Metternich/Rübenach), 2. Kevin Hoffmann (Boden); 42 kg: 1. Timo Schmidt (Boden), 2. Marco Lizurek, 3. Wassili Wanow (beide Langenlonsheim); 46 kg: 1. Dominic Zeigermann (Metternich/Rübenach); 50 kg: 1. Robin Ferdinand (Boden); 58 kg: 1. Nmasi

Obiasor (Kreuznach), 2. Denis Hegert (Karthause), 3. Max Roffack (Langenlonsheim); 63 kg:  
1. Daniel Hegert (Karthause); 76 kg: 1. Kevin Kunz (Metternich/Rübenach).

D-Jugend (20 Teilnehmer): 23 kg: 1. Vladislav Wagner (Karthause), 2. Jonas Köhmstedt, 3.  
Niklas Köhmstedt (beide Metternich/Rübenach); 25 kg: 1. Hasan Fettes, 2. Ahmad Mirza  
(beide Kreuznach), 3. Oliver Aiberspach (Metternich/Rübenach); 27 kg: 1. Justin Eich  
(Kreuznach), 2. Marlon Krujatz (Mittel-/Kirchenbollenbach); 29 kg: 1. Ricardo Sotelo  
(Kreuznach), 2. Jannik Aust (Metternich/Rübenach); 31 kg: 1. Alexander Mayer  
(Langenlonsheim), 2. Marc Weyand (Boden), 3. Kristof Maaß (Mittel-/Kirchenbollenbach);  
34 kg: 1. Dimitru Marian (Karthause); 38 kg: 1. Tiffany Hankofer (Metternich/Rübenach), 2.  
Marc Willueit (Langenlonsheim); 46 kg: 1. Christian Wilbert (Metternich/Rübenach).

E-Jugend (5 Teilnehmer): 19 kg: 1. Naghman Mirza (Kreuznach); 21 kg: 1. Marcel Eich, 2.  
Haras Mirza (beide Kreuznach); 29 kg: 1. Biourn Mayer (Langenlonsheim), 2. Philipp  
Dieterle (Boden).

Mannschaftswertung: 1. WKG Metternich/Rübenach (76 Punkte/15 Teilnehmer/6 Titel), 2.  
VfL Bad Kreuznach (65/12/8), 3. ASV Karthause (47/8/7), 4. TSV Langenlonsheim  
(46/10/3), 5. ASV Deutsche Eiche Boden (45/9/4), 6. AC Mittel-/Kirchenbollenbach (14/3/-).

Dieter Junker